

Maria-Lankowitz. (Schlußübung des Löschzuges Kemetberg der Freiw. Feuerwehr Maria-Lankowitz.) Der Löschzug Kemetberg hielt am Sonntag den 7. Oktober unter dem bewährten Kommando des Brandmeisters Krug, insgemein Großschimmel, die Schlußübung ab. Als Angriffsobjekt wurde das weit entlegene Bauerngehöft Dörfspenger in der Gemeinde Niedergössnitz angenommen. Die der Übung beiwohnenden Hauptleute Wiener und Kirchmayer der Wehren Maria-Lankowitz und Piberstein konnten sich erfreut überzeugen, daß die Schlagfertigkeit des gut geschulten Löschzuges vollkommen ausreicht, mit ihren Rückensprißen im Bedarfsfalle die Feuersgefahr wirksam zu bekämpfen. Lebhaftigens hat der tüchtige Löschzug schon mehrmals Hervorragendes geleistet, so zuletzt, wie das W.-R. Wochenblatt berichtete, am 5. Oktober beim Brande des Wirtschaftsgebäudes vlg. Finster in Hochgössnitz, daß das nur wenige Schritte entfernte Wohngebäude gerettet werden konnte. Hoffentlich wird sich bald, dem Beispiele Kemetberg folgend, auch eine

andere Gebirgsgeinde zur Gründung eines Löschzuges entschließen. Die Wehr Maria-Lankowitz ist gerne bereit, mit Rat und Tat an die Hand zu gehen.